

Diese beiden Bearbeitungen des Liedes „Ein feste Burg ist unser Gott“ sind grundsätzlich verschieden. Beschreibe die Art und Weise, wie die Stimmen gesetzt sind, wie sie sich zueinander verhalten! Recherchiere zu den Fachbegriffen „Homophonie“ und „Polyphonie“! Welche Satztechnik wird bei den beiden Stücken angewandt?

Stephan Mahu

Diskant: Ein fes - te Burg ist un - - - - ser Gott,
 Altus: Ein fes - te Burg ist un - - ser Gott, ein gu - - te Wehr
 Tenor: Ein fes - te Burg ist un - - ser
 Bassus: Ein fes - te Burg ist un - - - -
 Bassus: Ein fes - te Burg ist un -

D.: ein gu - - te Wehr und Waf - - - fen.
 A.: und Waf - - - fen, Waf - fen.
 T.: Gott, ein gu - te Wehr und Waf - - - fen.
 B.: - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
 B.: - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - - fen.

Lucas Osiander

Sopran: Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
 Alt: Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
 Tenor: Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
 Bass: Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.